

Pfarrbrief
der Pfarreiengemeinschaft
Hl. Dreifaltigkeit



März - April - Mai

2016/02

Karwoche - Ostern - Erstkommunion
Pfingsten - Ewige Anbetung - Titularfest

HERZLICH
WILLKOMMEN

Segnung der neuen Josefsstatue



Samstag, 19. März, 10.00 Uhr

St. Josef, Aschaffenburg-Damm

Pontifikalamt mit S. E. Bischof em. Paul-Werner Scheele
anschl. Stehempfang

Liebe Leser unseres Pfarrbriefes,

liebe Mitglieder unserer Pfarreiengemeinschaft,

mit der Feier der Heiligen Woche und des Osterfestes erreicht auch das Heilige Jahr der Barmherzigkeit seinen Höhepunkt. Zur Mitfeier dieser herausragenden Zeit im Kirchenjahr laden wir Sie mit diesem Pfarrbrief besonders herzlich ein!

Aufgrund einer Verfügung des heiligen Papstes Johannes Paul II. wird seit dem Heiligen Jahr 2000 der erste Sonntag nach Ostern („Weißer Sonntag“) als „Fest der göttlichen Barmherzigkeit“ gefeiert. Grundlage dafür sind die Offenbarungen Jesu an die heilige Ordensschwester Maria Faustyna Kowalska, die Papst Franziskus in der Ankündigungsbulle des Heiligen Jahres als „große Apostelin der Barmherzigkeit“ bezeichnet, „die berufen war, in die Tiefe der göttlichen Barmherzigkeit einzutreten“. Eine gute Möglichkeit, sich auf diesen Festtag vorzubereiten, ist die Novene zur göttlichen Barmherzigkeit, die am Karfreitag beginnt und am Samstag nach Ostern endet. Nähere Informationen dazu werden in der Karwoche in unseren Kirchen ausliegen und die letzte unserer diesjährigen Fastenpredigten wird sich am Mittwoch der Karwoche mit der Botschaft vom „Barmherzigen Jesus“ beschäftigen.

Auf mehrfachen Wunsch drucken wir in diesem Pfarrbrief die Fastenpredigt von Hwst. Herrn Domkapitular Dr. Jürgen Vorndran ab, die eine gute Zusammenfassung von wichtigen Themen und Inhalten des Heiligen Jahres bietet und deren Lektüre ich gerne und nachdrücklich empfehle. Herzlich danke ich dem Dompfarrer für diese Predigt und die Erlaubnis, sie an dieser Stelle zu veröffentlichen.

Die Wochen, die dieser Pfarrbrief umspannt, sind geprägt von vielen Fest- und Feiertagen, deren Mitfeier unseren Glauben aber auch unsere Gemeinschaft mit Christus und untereinander stärken soll!

Besonders hinweisen möchte ich auf die Segnung der neuen Josefsstatue am 19. März durch unseren emeritierten Bischof Dr. Paul-Werner Scheele, auf die gemeinsame Marien-Prozession der Pfarreiengemeinschaft zur Mainaschaffer Kapelle am 20. Mai, auf das Titularfest unserer Pfarreiengemeinschaft, das wir in diesem Jahr in St. Konrad feiern, sowie das Fronleichnamfest und die Tage der ewigen Anbetung, die sich in diesem Jahr passender Weise unmittelbar an das Fronleichnamfest anschließen.

Mit der ganzen Kirche bringen wir an Fronleichnam unseren Glauben an und unseren Dank für das große Geschenk der Heiligsten Eucharistie zum Ausdruck.

Der Tag der Ewigen Anbetung ist in gewisser Weise ein Fronleichnamfest jeder einzelnen Pfarrgemeinde: Wir danken dem Herrn, dass er in den Tabernakeln unserer Pfarrkirchen St. Michael, St. Konrad und St. Josef wirklich für uns gegenwärtig ist und bleibt! Zeigen wir durch unsere Präsenz an diesen Festtagen (Wie schön wäre es, wenn jeder von uns dem Herrn auch nur eine Stunde der Anbetung schenken würde!) unsere Dankbarkeit und unseren Glauben an die bleibende Gegenwart des Herrn im Altarsakrament!

Ein frohes und gesegnetes Osterfest wünscht Ihnen, auch im Namen des Pastoralteams,

Ihr Pfarrer



Robert Stolzenberger

„Die Heilige Pforte - Tür der Barmherzigkeit“

Fastenpredigt in St. Michael am 24.2.2016
gehalten von Domkapitular Dr. Vorndran

Liebe Schwestern und Brüder,

„Mach doch auf! Bitte! Lass uns doch miteinander reden!“ – Wenn ein Streit eskaliert und die Fetzen fliegen, endet das meistens genau so: Am Schluss rennt einer in sein Zimmer und schlägt die Tür hinter sich zu. Da steht der andere dann draußen und überlegt, wie er das Gegenüber bewegen kann, wieder aufzumachen. Nach einiger Zeit probiert er es nochmal: „Mach doch auf! Bitte! Du hast ja Recht! Komm doch bitte wieder heraus!“ So oder so ähnlich sieht der Versuch aus, neu ins Gespräch zu kommen.

Und was zwischen zwei Menschen passieren kann, das kann auch zwischen Gott und Mensch eintreten. Gott kommt vielen Menschen heute vor wie hinter einer fernen, verschlossenen Tür. Die Tür zwischen ihm und uns fällt bisweilen ganz leise ins Schloss. Der Kontakt reißt ab. Aber Gott ist keiner, der wütend an die zugefallene Tür trommelt. Er ist ein „gnädiger und barmherziger Gott, langmütig und reich an Huld und Treue“ (Ex 34,6), wie uns die Bibel schon im Buch Exodus lehrt. Er schreit nicht und lärmt nicht. Er hat unendlich Geduld. Er wartet.

Könnte es sein, dass wir uns verrannt haben in unserer Kaltherzigkeit, als wir die Tür zu ihm zugeschlagen haben?

Als am 8. Dezember Papst Franziskus mit seinen beiden Händen die Heilige Pforte im Petersdom aufgedrückt hat, war ich bewegt von dieser Symbolhand-

lung. Der Papst sagte dazu: „Es gibt Augenblicke, in denen wir aufgerufen sind, in ganz besonderer Weise den Blick auf die Barmherzigkeit zu richten“ (MV 3). Das ganze Jahr 2016 soll dieses große Thema in uns vertiefen und Sie nehmen sich dieses Thema hier in St. Michael für die Fastenzeit vor!

Ja, wo eine Tür geöffnet ist, fällt ein Lichtstrahl in die Dunkelheit.

Wenn eine lang verschlossene Tür sich auftut, ergibt sich die Chance zum Neuanfang.

Gott selbst gibt die größte Motivation, die zugeschlagene Tür wieder aufzumachen. Das musste auch Jona einsehen, der sich verrannt hatte in seiner Rechthaberei. Er hatte Ninive die Vernichtung angekündigt. Doch als sie sich bekehren und Gott barmherzig ist, da schlägt er die Tür zu seinem Gott zu und wünscht sich den Tod. – Ja, so sind wir Menschen! Aber Gott ist anders.

In Jesus Christus wendet Gott uns sein menschliches Antlitz zu. Und der Herr wird nicht müde, von Gott als dem barmherzigen Vater zu sprechen (Lk 15,11-32). Später wird der Kirchenvater Irenäus von Lyon sagen, dass uns Gott, der Vater, in Jesus Christus seine ausgestreckte Hand zur Versöhnung anbietet.



Wir dürfen diese Hand ergreifen! Wir dürfen uns mit Gott versöhnen und die Tür zu ihm weit, ganz weit aufmachen! Wenn wir das begreifen, dann können wir auch ermessen, warum Jesus Christus selbst im Johannesevangelium von sich sagt: „Ich bin die Tür; wer durch mich hineingeht, wird gerettet werden; er wird ein- und ausgehen und Weide finden.“ (Joh 10,9).

Damit wir das alles hautnah selber erfahren können, steht auch Ihnen hier in Aschaffenburg eine Heilige Pforte der Barmherzigkeit in der Kapuzinerkirche offen. Und Papst Franziskus sagt uns: „Wenn wir die Heilige Pforte durchschreiten, lassen wir uns von der Barmherzigkeit Gottes umarmen und verpflichten uns, barmherzig zu unseren Mitmenschen zu sein, so wie der Vater es zu uns ist“ (MV 14).

Wir sind aufgerufen, uns ehrlich von aller Kältherzigkeit abzuwenden. Wir sind eingeladen, uns mit Gott und Mensch zu versöhnen und wirklich neu anzufangen. – Was gäbe es für einen besseren Vorsatz für die Fastenzeit im Heiligen Jahr?

Liebe Schwestern und Brüder,

wie kann das also konkret geschehen, wie funktioniert das, dass wir uns – wie der Papst sagt – von der Barmherzigkeit Gottes umarmen lassen, wenn wir die Heilige Pforte durchschreiten? So mancher Zeitgenosse zuckt da mit den Schultern: „Was soll das? Ich gehe durch eine Tür und werde dabei von der Barmherzigkeit Gottes umarmt?“ Uns wird klar: Ohne eine Vorbereitung geht das nicht! Denn sicherlich steckt dahinter kein Automatismus und nichts Technisch-Mechanisches: „Ich laufe durch eine Tür und dabei werden mir alle Sün-

den vergeben und danach kann ich grad so weitermachen wie zuvor?“ – Nein, so ist das auf gar keinen Fall!

Schauen wir also in die Bibel, denn das kirchliche Jubeljahr knüpft indirekt an das biblische Erlassjahr an: Im Buch Levitikus lesen wir vom Gebot, alle 50 Jahre einen Schuldenerlass und Besitzausgleich für alle Israeliten (Lev 25,8-55) zu gewähren. Die Bezeichnung „Jubeljahr“ stammt vom hebräischen Wort *jobel*, das ursprünglich „Widder“ bedeutete. Die Widderhörner wurden als Instrument genutzt, wenn das Erlassjahr eröffnet wurde. Daher stammen „Jubel“, „Jubeljahr“ und das Fremdwort Jubiläum. Daraus abgeleitet ist die umgangssprachliche Redewendung „alle Jubeljahre“, die „ganz selten“ bedeutet, da ein Mensch in der Regel nur zwei bis drei dieser Jubeljahre erleben kann. Ab dem Jahr 1300 und dem ersten Heiligen Jahr unter Papst Bonifaz VIII. hat die Kirche in regelmäßigen Abständen das Heilige Jahr zu einem Zeitpunkt gemacht, in dem die Gläubigen den Schuldenerlass aus dem biblischen Jubeljahr nicht in finanzieller Hinsicht eines Schuldenschnitts, sondern in spiritueller Dimension erlangen können. Schon auf diesem Hintergrund wird deutlich: Es geht beim Durchschreiten der Heiligen Pforte um einen wirklichen Neuanfang, so radikal und unterschieden, dass mir bewusst wird: So eine Chance bekomme ich im Leben nur ein-, zwei- oder dreimal, eben nur alle Jubeljahre! Nur, wenn mir bewusst ist, dass



ich im Durchschreiten der Heiligen Pforte wirklich Gott begegne und mich also in dieser Begegnung von seiner Barmherzigkeit umarmen lasse, kann ich die richtige Grundhaltung einüben, in der allein ich mich dieser Pforte nähern kann.

In diesem Sinn wird die Heilige Pforte wirklich zu einem Vorausbild der Himmelpforte, der Pforte des ewigen Lebens, die wir doch alle durchschreiten wollen:

Wie aber wird das sein, wenn wir diese Pforte durchschreiten und Gott gegenüber treten, im Augenblick unseres Todes?

Wie wird das sein, wenn wir diese Welt verlassen und ihm, dem Licht vom wahren Licht, der grenzenlose Liebe begegnen?

Wie wird das sein, wenn wir dann unser Leben anschauen, im Rückblick und in der Erkenntnis dessen, was die Liebe wirklich ist und was uns in der Taufe und in der Firmung wirklich geschenkt worden ist?

Wenn ich für meinen Teil mir diese Frage stelle, dann kann ich nur sagen: Es wird mich und meine arme Seele in diesem Augenblick der liebende Blick Gottes schwer treffen und ich werde in diesem Gericht, das dann geschieht, mich ganz der Barmherzigkeit Gottes anvertrauen müssen. Und es wird mich in diesem Augenblick wohl eine sehr tief greifende und schmerzlich brennende Reue erfassen über all das, was ich hätte tun können und nicht getan habe, über all das, was ich anderen an Verletzungen zugefügt habe, über all das, wo ich so sehr hinter der Liebe zurückgeblieben bin, die der Herr mir als Talent in mein Herz gelegt hat.

Und, liebe Schwestern und Brüder: Dann werde ich mich umarmen lassen von der Barmherzigkeit Gottes, der sich in Jesus Christus für mich am Kreuz hingegeben hat und all meine Schuld und Sünden auf seine Schultern genommen

hat. Und nur wenn ich dann bereit bin, mich im Feuer seiner Liebe vollenden zu lassen, nur wenn all meine Kältherzigkeit und Feigheit in diesem Feuer der Liebe verbrannt wird, werde ich eingehen können in den Himmel, in die Vollendung und dort mit allen versöhnt in der Glückseligkeit leben können, zusammen auch mit all denen, denen ich in diesem Leben tunlichst aus dem Weg gegangen bin: Den Himmel nämlich gibt es nur mit allen, die auch im Himmel sind, die wie ich – im Moment des Todes eine Läuterung in schmerzlicher Reue durchlaufen haben, so dass sie bereit geworden sind für den Himmel – und das muss so sein, sonst ist der Himmel nur eine billige Verlängerung dieses Lebens hier auf dieser Erde, wo wir schon mit unseren Nachbarn im Streit liegen wegen Kleinigkeiten und in unserer Familie wegen so viel geringeren Anlässen.

Der Himmel bedingt eine radikale Veränderung und diese radikale Veränderung bedingt unsere tief greifende Reue, sonst, ja sonst greift nur noch die Alternative zum Himmel – die Hölle, wo jeder auf seiner Kältherzigkeit beharrt und auf seinem Recht und auf seinem Vorteil. Im letzten haben wir die Wahl! Aber diese Wahl, lieber Schwestern und Brüder,



haben wir nur in diesem Leben, solange wir Zeit haben, solange wir entscheiden können. Im Moment des Todes nämlich ist es zu spät, dann haben wir durch unser Leben entschieden, durch unsere Taten. Selig der, der dann zumindest in die Situation gelangt, dass schmerzliche Reue ihn für den Himmel bereitet, mit anderen Worten:

Selig der, der ins Fegefeuer gelangt, denn aus dem Fegefeuer gibt es nur einen Ausgang: Die Tür zum Himmel! Hier geschieht an uns der für den einen oder die andere mit viel brennender Reue begleitete Prozess der Läuterung und Vollendung, damit wir in den Himmel eingehen können. Weh dem, der darauf beharrt, dass Reue für ihn kein Thema ist, dass er immer alles richtig gemacht hat und für das Unrecht und den Streit immer nur die anderen verantwortlich waren, der also hinter seiner zugeschlagenen Tür schmolzt und darauf wartet, dass die anderen sich entschuldigen.

Liebe Schwestern und Brüder,

wenn das nun unsere Erwartung ist für den Moment unseres Todes, dann sagt uns die Kirche:

Warte nicht mit deiner Reue bis zum Moment deines Todes!

Es könnte zu spät sein!

Gib deiner Reue Ort und Ausdruck im Hier und Jetzt!

Nimm die Heilige Pforte als Vorausbild der himmlischen Pforte und empfang die Barmherzigkeit Gottes als Geschenk der Kirche im Heiligen Jahr! Papst Franziskus hat ein außerordentliches Heiliges Jahr der Barmherzigkeit ausgerufen. Er macht den Solidargedanken geltend, den wir als katholische Christen immer

besonders hervorheben: Die Kirche hat die Vollmacht, aus dem Gnadenschatz, der ihr anvertraut ist, den Ablass zu gewähren und die dafür notwendigen Voraussetzungen zu klären, die in der Regel sind:

Beichte, Kommunion, Gebet in den Anliegen des Heiligen Vaters

und Werk der Buße in Form einer Wallfahrt oder eines Werkes der Barmherzigkeit.

Wenn ich diese ausgestreckte Hand zur Versöhnung ergreife, dann wird meine wirkliche Umkehr, meine tief im Herzen empfundene Reue nichts rein Äußerliches bleiben, sondern die Gnade bewirken, die Gott uns schenken will. Das heißt konkret: Das wird uns hier und jetzt so stark und bleibend verändern, sodass wir nach unserem Tode weniger veränderungsbedürftig sind!

Liebe Schwestern und Brüder,

im Letzten gewährt uns der Papst im Heiligen Jahr beim Durchschreiten der Heiligen Pforte eine Amnestie: Er sagt uns zu, dass wir – wenn wir in der Solidargemeinschaft der Kirche stehen und auf sie vertrauen – nach unserem Sündenbekenntnis in der Beichte durch die wirklich im Herzen empfundene Reue und ein anschließendes, ehrliches Werk der Genugtuung wirklich geläutert sind. So können wir uns beim Durchschreiten der Heiligen Pforte von der Barmherzigkeit Gottes umarmen lassen und den



Ablass empfangen. Papst Franziskus drückt es so aus: „Trotz der Vergebung ist unser Leben geprägt von Widersprüchen, die die Folgen unserer Sünden sind. Im Sakrament der Versöhnung vergibt Gott die Sünden, die damit wirklich ausgelöscht sind. Und trotzdem bleiben die negativen Spuren, die diese in unserem Verhalten und in unserem Denken hinterlassen haben. Die Barmherzigkeit Gottes ist aber auch stärker als diese. Sie wird zum Ablass, den der Vater durch die Kirche, die Braut Christi, dem Sünder, dem vergeben wurde, schenkt und der ihn von allen Konsequenzen der Sünde befreit, so dass er wieder neu aus Liebe handeln kann und vielmehr in der Liebe wächst, als erneut in die Sünde zu fallen.“ (MV 22). Wir spüren: Was Papst Franziskus und alle Päpste vor ihm uns da im Ablass gewähren, ist etwas Besonderes und Seltenes. Das bedingt eine tiefgreifende, ja eine vollkommene Reue, die mich zu einer felsenfesten Entscheidung führt, nicht mehr zu sündigen. Lassen Sie mich ein Beispiel anführen:

Jeder und jede von uns lebt in Gemeinschaft. Je enger man zusammenlebt, umso mehr weiß man um die wunden Punkte des anderen. Wer hätte im Streit nicht schon einmal dieses Wissen missbraucht, um im Konflikt beim anderen genau an diesen wunden Punkt zu rühren. Und der andere schreit auf und ist zutiefst verletzt. Danach tut es uns leid, wir entschuldigen uns, wir beichten, wir versöhnen uns, aber wir müssen erkennen:

Das, was wir da an Verletzung ausgelöst haben, lässt sich nicht so leicht kitten. Es schmerzt den anderen auch noch nach

langer Zeit. Die Narbe bleibt. Wir können es nicht ungeschehen machen. Wenn wir das erkennen, ergreift uns wirkliche Reue. Tief im Herzen zerknirscht es uns und wir nehmen uns fest vor: Auch wenn ich ganz genau weiß, wie ich im Streit den anderen verletzen kann, werde ich das nie mehr tun. Gerade weil ich weiß, wo der Punkt ist, auf den ich drücken muss, werde ich mich nicht mehr hinreißen lassen, ihn oder sie so sehr zu verletzen.

Wenn wir an diesem Punkt sind, haben wir den Stand dessen erreicht, was wir als Theologen mit der vollkommenen Reue bezeichnen. Das eigene Tun im Blick der Liebe unendlich zu bereuen und sich entschieden davon abzuwenden.

Papst Franziskus lädt uns ein, im Heiligen Jahr der Barmherzigkeit im Blick auf unser ganzes Leben an diesen Punkt zu gelangen, um in vollkommener Reue und entschiedener Abkehr von der Sünde die Heilige Pforte zu durchschreiten, den Ablass zu gewinnen und barmherzig zu werden wie der Vater.

Eine einmalige Chance für uns! Nutzen wir sie! Dann können wir spüren und erfahren, dass der Vater uns mit seiner ganzen Barmherzigkeit umarmt und wir wirklich geläutert sind! Dann können wir aufatmen und auch anderen die Türen öffnen! Amen.



Dompfarrer
Dr. Jürgen Vorndran, Würzburg

Neues aus der Kindertagesstätte St. Josef

KiTa St. Josef, Inselstraße 20, 63741 Aschaffenburg, Tel.06021/450066

Unser Personal

Bei uns hat sich einiges getan, denn wir dürfen ganz herzlich Marco Trapp willkommen heißen, der seit 01.04.16 die Gruppenleitung für unsere Mäusegruppe übernommen hat.

Außerdem ist seit dem 01.04.16 Sabrina Großmann bei uns in der Kindertagesstätte. Sie ist als Kinderpflegerin tätig.

Unsere langjährige Mitarbeiterin Bärbel Merkel hat uns aus privaten Gründen verlassen.

Familienfest

Schon bald steht unser Familienfest im Knochengarten an. Alle Familien der KiTa sind hierzu herzlich eingeladen.

Wir treffen uns am 09.04.16 um 14:00 Uhr dort. Gemeinsam werden wir picknicken, bei einem gemütlichen Plausch zusammen sitzen und vieles erleben.

Unsere Homepage

Auch unsere Homepage wird sich schon bald verändern und Ihnen einen aktuellen Einblick über die Kindertagesstätte und ihren Alltag bieten.

Elterncafé

Zum ersten Mal findet am 27.04.2016 ein Elterncafé in unserer Einrichtung statt. Dieses organisiert der Elternbeirat und wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen.

Eine gute Zeit wünscht
das KiTa-Team St. Josef

**Wir können unseren Kindern Selbstvertrauen vermitteln,
solange wir an sie glauben.**

nach Rudolf Dreikurs (1897-1972), Psychiater, Pädagoge und Psychologe

Neues aus dem Kinderhaus

Kindergarten St. Konrad, Gänsruh 5, 63741Aschaffenburg, Tel.06021/423 600

Wir freuen uns über Ihr Interesse am Kinderhaus!

Am Samstag, den 09.04.16 um 19.00 Uhr laden wir Sie ein zur:

Mitgliederversammlung des Trägervereins St. Konrad
im Turnraum des Kindergartens

Wir, das Kinderhaus, als Ausbildungsstätte!

Unser Kindergarten ist Ausbildungsstätte für angehende pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte; ebenso ermöglichen wir Schülern aus unterschiedlichen Schulen eine Orientierungshilfe bei der Berufsfindung. Aus diesem Grund arbeiten in unserer Einrichtung regelmäßig unterschiedliche Praktikanten.

Die Praktikanten erfahren während ihrer Praxistage oder -wochen umfassende und kompetente Anleitung durch die pädagogischen Mitarbeiter und erhalten die Möglichkeit:

- .. Schulische Inhalte in die Praxis umzusetzen.
- .. Vorhandenes Wissen zu erweitern und zu vertiefen.
- .. Einblicke in die verschiedenen Arbeitsbereiche zu gewinnen.
- .. Grundsätzliches über die Arbeitsorganisationen zu erfahren.

Wir freuen uns über das rege Interesse und bitten um Verständnis, dass unsere Kapazitäten zur Aufnahme von Praktikanten begrenzt sind!

In der Fasten- und Osterzeit hören die Kinder allerlei Geschichten über Jesus und seine Jünger. Verschiedene Wunder Jesu werden besprochen, gehört und nachgespielt.

Darüber hinaus lernen die Kinder in den einzelnen Gruppen teilen, verzichten und versöhnen. Jede Gruppe setzt das Thema individuell um, mit Geschichten, Rollenspielen, Bilderbüchern und Bastelarbeiten. Der Abschluss der Fastenzeit ist die Osterfeier am Gründonnerstag, den 24.03.16. Ob der Osterhase auch zu uns kommt?

Wir bilden uns fort!

Am Dienstag, den 29.03.16 bleibt das Kinderhaus wegen eines Fortbildungstages geschlossen.

Aus den aktuellen Anlässen des vergangenen Jahres lautet das Thema "Umgang mit Tod und Trauer".

„Wer will fleißige Eltern sehen, der muss in unseren Hof raus geh'n!“

Am Samstag, den 16. April veranstaltet unser Elternbeirat die Aktion "Unser Hof soll schöner werden". Mit Hilfe weiterer fleißiger Eltern aus dem Kinderhaus wird unter anderem die Straßenbemalung erneuert und erweitert. Außerdem sollen auch weitere attraktive Spielecken für unsere Kleinen entstehen.

Wir wünschen allen einen schönen frühlingshaften Start in die warmen Monate im Jahr!

Ihr Kinderhausteam St. Konrad



Flinke Hände ... weites Herz"

**Kinderbibeltag der Pfarreiengemeinschaft im Jahr der
Barmherzigkeit für Vorschüler und Grundschüler
am Samstag, 25. Juni in St. Josef**

Geplanter Ablauf:

- 10.00 Uhr: „Haus der Begegnung“: Ankommen
- 10.30 Uhr: Kindermusical
„Der barmherzige Samariter“
- ab 11.15 Uhr: Workshops
- 13.00 Uhr: gemeinsames Mittagessen
- 14.00 Uhr: Abschlussgottesdienst



**KIRCHE MIT
KINDERN**

... weitere Informationen im nächsten Pfarrbrief ...

für das Vorbereitungsteam: Gabi Kern

Aus unseren Pfarrbüros:



Die Pfarrbüros in St. Josef und St. Konrad sind vom 21. März 2016 bis einschließlich 01. April 2016 geschlossen.

Das Pfarrbüro in St. Michael ist vom 29. März 2016 bis einschließlich 01. April 2016 nur vormittags von 8.30 bis 12.00 Uhr geöffnet. Mittwochs ist geschlossen.

Familienstützpunkt Damm mit KiGa St. Michael



Schulstraße 42 - 63741 Aschaffenburg

Tel.: 06021 - 371 94 15

mail: fsp.damm@aschaffenburg.de



Neues aus dem Kindergarten

Seit dem Auftakt am Aschermittwoch mit Frau Kern beschäftigen sich die Kindergartenkinder mit verschiedenen Gleichnissen zum Thema Barmherzigkeit. Speziell die Vorschulkinder treffen sich regelmäßig zum gemeinsamen Erarbeiten der Gleichnisse. Als Abschluss findet am Freitag, den 18.3.16 am Vormittag ein Kindergottesdienst zum „Gleichnis vom Sämann“ für die Kindergartenkinder statt. Alle Eltern sind zuvor zum Elterncafé von 8.00-9.30 Uhr und dann zum Kindergottesdienst herzlich eingeladen.

Dieses Jahr findet das alljährliche Kindergartenfest vom Familienstützpunkt Damm mit KiGa St. Michael am Samstag, den 23.4.16 von 14.30-18.00 Uhr statt. Entsprechend dem Motto „Frühling“ wird es für alle Kinder ein vielfältiges Angebot an Spielen geben.

An Fronleichnam, Donnerstag, den 26.5.16, organisiert der Kindergarten nach der Fronleichnamprozession von St. Josef nach St. Michael das traditionelle Weißwurstessen im Pfarrsaal von St. Michael. Jeder ist herzlich dazu eingeladen.

Neues aus dem Familienstützpunkt

Im März und April findet wieder ein Tanzkurs statt. In Kooperation mit der Tanzschule „Alish“ tanzen Kinder im Alter von 3-5 Jahren einmal in der Woche in der Turnhalle im Familienstützpunkt Damm. Als Abschluss dürfen die kleinen Tänzer am Mittwoch, den 4.5.16 auf der Feier zum einjährigen Bestehen des Familienstützpunkts Damm ihre gelernten Tänze präsentieren. Zu diesem feierlichen Anlass ist jeder herzlich willkommen.

Ebenfalls im März startet ein Deutschkurs für Frauen. Frau Elena Winkler unterrichtet die Frauen, die Kinder werden kostenlos im Familienstützpunkt betreut. Zweimal in der Woche für insgesamt 12 Termine findet der Kurs statt.

Die freien Plätze waren schnell belegt und Frau Winkler freut sich auf die Zusammenarbeit mit dem Familienstützpunkt Damm.

Das Team vom Familienstützpunkt Damm mit KiGa St. Michael



Pfingstzeltlager in Homberg (Ohm)

für Kinder von 7 - 14 Jahren
vom 16. Mai – 23. Mai 2016

Bald ist es wieder so weit: Das Pfingstzeltlager, das dieses Jahr unter dem Motto „Michl auf Dschungel Safari- Unterwegs im Urwald Südamerikas“ steht, lädt alle Kinder und Jugendlichen zwischen 7 und 14 Jahren ein, eine Woche voller Spaß und Action zu genießen.

Neben vielen Spielen kommt die Kreativität nicht zu kurz und so werden diverse Workshops angeboten, bei denen allerlei Dinge gebastelt und gewerkelt werden. Im gruppeneigenen Programm haben die Kinder die Möglichkeit, selbst zu bestimmen, was sie gerne mit ihrer Gruppe unternehmen wollen – ob ein Ausflug in Wald oder Dorf, spielen, toben oder entspannen, der Gruppenleiter versucht, allen Wünschen gerecht zu werden.

Aber was wäre ein Zeltlager ohne Lagerfeuer?! Daher lassen wir den Tag beim Klang der Gitarre und mit Stockbrot am knisternden Lagerfeuer ausklingen.

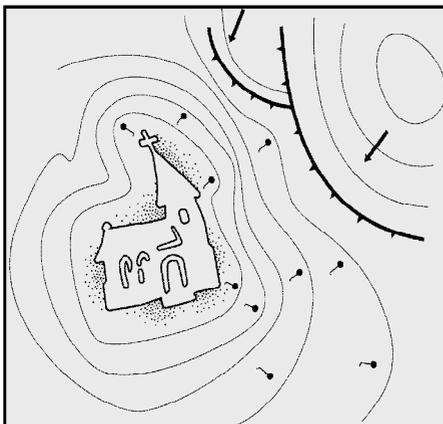
Wer also eine unvergessliche Woche in der Natur erleben möchte, sollte sich ab Anfang März einen der heiß begehrten Plätze sichern!

Einen Anmeldevordruck findet ihr hier im Pfarrbrief; außerdem im Projekt Jugendtreff, der Kirche, dem Pfarrbüro und in den Grundschulen oder auf unserer Homepage <http://www.projekt-jugendtreff.de>.

Auf ein schönes Zeltlager freut sich die Lagerleitung

Dominik Conrad (Tel.: 0176 / 70627092) und Florian Ziegler (Tel.: 0163 / 1876831)

PS.: Für Fragen stehen wir jederzeit und gerne zur Verfügung.



STURMERPROBT

Der Klimawandel hat auch in unseren Breitengraden zu einer Zunahme von heftigen Stürmen geführt. Das gilt für das Wetter – und für die Kirche. Das braucht uns nicht zu erschrecken, die Kirche ist sturmerprobt – von Anfang an. Auch wenn nicht jeder Tiefausläufer ein neues Pfingsten ist, dürfen wir darauf vertrauen: Der Heilige Geist stürmt, wo er will.

Kindergartenverein St. Konrad Aschaffenburg-Strietwald e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Der Kindergartenverein St. Konrad Aschaffenburg-Strietwald e.V. lädt für Samstag, den 09. April 2016 um 19.00 Uhr ins Kinderhaus, Gänsruh 5 zu einer Mitgliederversammlung ein.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Gedenken der Verstorbenen
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
4. Tätigkeitsbericht des Vorstandes
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht der Vereinsprüfer
7. Haushalts- und Stellenplan
8. Genehmigung von Jahresbericht, Jahresrechnung, Prüfbericht und Stellenplan
9. Entlastung des Vorstandes
10. Anträge, Verschiedenes und Ehrungen

Alle Ehrenmitglieder und Mitglieder sind herzlich eingeladen.

gez. Thomas Strecker (1.Vorstand)

Kirchenchor St. Josef

Wir, der Kirchenchor St. Josef und unsere Dirigentin, Frau Claudia Ackermann, freuen uns auf die Mitgestaltung der diesjährigen Osternacht.

Wir bringen für Sie folgende Werke:

Messe C-Dur von Anton Bruckner
Halleluja von Georg Friedrich Händel.

Begleitet werden wir auch in dieser Osternacht wieder von dem Streichquartett:

Franziska Fuchs (1. Geige) Lili Fuchs (2. Geige) Julia Fuchs (Viola)
Julia Reidl (Violoncello) und Herrn Albrecht Baume an der Orgel.

Der Kirchenchor St. Josef wünscht allen ein frohes und gesegnetes Osterfest.



Kirchenchor St. Michael

Glocken fliegen weg

Uns Kindern hat man früher erzählt, dass am Gründonnerstag die Kirchenglocken nach Rom fliegen und dann in der Osternacht wieder zurückkehren.

Tatsächlich verstummen während dieser Tage Glocken und Orgel. Manche nennen es auch „Fasten für die Ohren“.

Weil aber Fasten nicht unbedingt Verzicht bedeutet, sondern anders leben, um dadurch das Leben aus einer ganz neuen Perspektive zu betrachten, werden wir an Karfreitag die Klage-, Lob- und Danklieder allein mit unserer Stimme darbringen.

Der Kirchenchor singt:

anders

O, Mensch, beweine deine Sünde groß (Hans Leo Haßler)

Christus factus est (Anton Bruckner)

Kreuzes-Hymne (Josef Gruber)

Popule meus (Tomas Luis de Victoria)

Per signum crucis (Francesco Durante)

Adore devote (Charles Gounod)

Adoramus te Christe (Theodore Dubois)

Wir danken dir, Herr Jesu Christ (Michael Praetorius)

und an Ostern, wieder mit Orgelbegleitung:

Halleluja – der Herr ist auferstanden (Lothar Graap)

Oster-Halleluja (Albert Kupp)

Ich weiß, dass mein Erlöser lebt (Richard Schömig)

Halleluja (aus Händels Oratorium „Messias“)

Freue dich, erlöste Christenheit (Hemmerle)

Halleluja (Colin Mowby)

Regina coeli (Ignaz Reimann)

Noch eine Vorankündigung:

Am 19. Juni lädt der Kirchenchor St. Michael zu einem Benefiz-Konzert
Schon mal vormerken!



Einladung zur Mitgliederversammlung

Alle Mitglieder und Interessierte sind herzlich zur diesjährigen Mitgliederversammlung des Caritasvereins eingeladen.

Wir freuen uns Sie am *Dienstag, 10.05.2016 um 19.30 Uhr* im Haus der Begegnung in St. Josef, begrüßen zu können.

Tagesordnung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschlussfassung über die Tagesordnung
3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 27.04.2015
4. Entgegennahme und Genehmigung
 - a) des Jahresberichts des 1. Vorsitzenden
 - b) der Jahresrechnung 2015 der Rechnungsführerin
5. Entgegennahme und Genehmigung des Prüfberichtes der Jahresrechnung 2015
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Anträge und Sonstiges

„Anträge zur Tagesordnung müssen bis spätestens eine Woche vor der Mitgliederversammlung schriftlich beim Vorstand eingegangen sein.“

Michael Sahn, 1. Vorsitzender

Neues von der Nachbarschaftshilfe Aktion Zeit-Geschenk :



Eine Schulung für die Helfer ist in Planung und ein Flyer wird erstellt.

Sollten Sie Hilfe benötigen, oder sich in die Helferliste aufnehmen lassen wollen, so erreichen Sie uns über den Büroanschluss von Gemeindeferentin Gabi Kern 06021/4590391

oder per Mail an
Simone-Wolf@bistum-wuerzburg.de

Werte Senioren des Strietwalds und unserer Pfarreiengemeinschaft!

Nach längerer krankheitsbedingter Abwesenheit meldet sich das Seniorenteam St. Konrad zurück.

Wir bedanken uns herzlich für die vielen Genesungswünsche und das entgegengebrachte Verständnis.

Wir starten wieder am **21. April 2016** mit der folgenden Veranstaltung:

Das Senioren-Team St. Konrad lädt ein:

am Donnerstag, 21. April 2016
um 14.30 Uhr zum Seniorennachmittag



Wir treffen uns im Pfarrheim zu einem gemütlichen Nachmittag

mit der neuesten Ton-Bildschau von Winfried Pfaff:

Wien, Wien nur Du allein!

Geschichten und Anekdoten
über die Walzer-Stadt an der Donau!



Erleben Sie das Flair dieser einmaligen Stadt und ihrer Umgebung, eingebettet in Musik von



**Johann Strauß Vater und Sohn,
Robert Stolz und anderen**

Es ergeht herzliche Einladung an alle Dämmer, Freunde und Bekannte, sowie alle Mitglieder unserer Pfarreiengemeinschaft.



Um 18.30 Uhr laden wir Sie - anlässlich des Patroziniums - zum Hochamt in St. Konrad ein .

Maifahrt der Senioren St. Konrad

Mittwoch den 25. Mai 2016

Abfahrt: 12:00 Uhr am Strietwaldbrunnen

**Fahrt durch den schönen Odenwald
nach Weilbach
zur Odenwälder Marzipan Manufaktur
mit Werksbesichtigung.**



Anschließend fahren wir zum
Kaffeegenuß nach Amorbach ins „Cafe Schlossmühle“.

Ein reizvolles Weinlokal wird unsere Abendrast sein.
Anmeldung ab sofort bei : Angelika Glaser Tel.: 47104

Voranzeige: Donnerstag 16. Juni Grillnachmittag im Pfarrgarten

Strickkreis St. Konrad

Im Jahr 2015 wurden angefertigt:

39 Decken, 68 Paar Socken, 135 Paar Babyschuhe, 24 Rundschals, 41 Langschals, 108 Paar Kindersöckchen, 7 Paar Handschuhe, 5 Kinderschals, 2 Kapuzenschals, 6 Pullunder, 6 Kinderpullover (einer mit Mütze), 1 Strickkleidchen, 2 Jacken (eins mit Mütze), 1 Kinderweste mit Mütze, 2 Kinderkleider mit Mütze

Vergelt's Gott den fleißigen Frauen, die jeden dritten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Pfarrheim zusammen kommen, um für Bedürftige nützliche Dinge zu stricken.

Ebenfalls ein herzliches Vergelt's Gott den Frauen, die zuhause stricken und bei uns abliefern und allen, die uns mit Woll- und Geldspenden unterstützen.

Neue Mitstrickerinnen sind jederzeit bei uns herzlich willkommen.

Ansprechpartnerin: Maria Kilgenstein; Im Neurod 58; Tel: 46169



Mittagstisch für Senioren

Jeden Mittwoch um 12 Uhr im „Haus der Begegnung“ St. Josef
Bis Mittwoch 9:00 Uhr telefonische Anmeldung unter: **42 44 64**

Bitte beachten Sie unsere neue Anmeldezeit 9 Uhr statt 10 Uhr

Mittwoch, 23. März 2016 (Karwoche)

Pellkartoffeln mit Hausgemachtem
Heringssalat

Dessert: Rote Grütze mit Vanillesoße

Mittwoch, 30. März 2016

Schweinegulasch mit Nudeln und
Dampfkraut

Dessert: Zimt-Mousse

Mittwoch, 6. April 2016

Hähnchenbrust "Zigeuner Art" mit
Paprikarahmsoße und Reis-Risotto

Dessert: Ananasquark

Mittwoch, 13. April 2016

Rinderrouladen nach Hausfrauenart
mit Kartoffelbrei und Apfelrotkohl

Dessert: Schoko-Mousse

Mittwoch, 20. April 2016

Königsberger Klopse mit Kapern-
soße, Salzkartoffeln und Butter-
möhrrchen

Dessert: Rote Grütze mit Vanillesoße

Mittwoch, 27. April 2016

Schnitzel "Bolognese"
mit italienischen Nudeln,
Tomatensoße u. Blattsalaten

Dessert: Vanillepudding mit
Himbeersoße

Mittwoch, 4. Mai 2016

Putensteaks "Hawaii" mit Ananas und
Käse überbacken, mit Kartoffel-
plätzchen und Karottensalat

Dessert: Pfirsich-Tiramisu

Mittwoch, 11. Mai 2016

Kasseler vom Schweinerücken
mit Tomatensoße und Tortellini-
Gemüsepfanne

Dessert: Stracciatella-Mousse

Mittwoch, 18. Mai 2016

Hackbraten mit Ei mit Soße,
Petersilienkartoffeln und kleinem
Beilagensalat

Dessert: Schoko-Mousse "Birne-
Helene"

Mittwoch, 25. Mai 2016

Cordon-bleu vom Schwein gefüllt mit
Schinken und Käse, Kroketten und
Rahmblumenkohl

Dessert: Sahnequark mit Roter
Grütze

Änderungen sind vorbehalten.

Seniorenkreis St. Josef

Wir laden herzlich zum Seniorennachmittag
am Dienstag 12. April ein.

Wir beginnen mit der Messfeier um 14.00 Uhr.

Um 15.00 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen

Danach erzählt Ihnen Herr Fleckenstein von

"Dämmer Leben und Dämmer Leut"



Seniorenfahrten 2016

Die erste Seniorenfahrt 2016 findet **am 10. Mai 2016** statt.

Wir laden Sie herzlich zur Dekanatswallfahrt zum Kloster Albstadt/Hammelburg ein. Dort nehmen wir um 14.00 Uhr an der Hl. Messe teil.

Abfahrt: 12.00 Uhr an der Kirche von St. Josef.

Einkehr ca. 16.30 Uhr in Lohr

Anmeldung: Günter Freund, Uhlandstr. 3, Tel.: 06021/421852

Nacht der
offenen
Kirchen
in Aschaffenburg

Nacht der offenen Kirchen 2016

Vielfältig, bunt und einfach schön!!

Es wird wieder eine besondere Nacht werden, die Nacht der offenen Kirchen 2016.

Farben und Klänge, Worte und Bilder, Bewegung und Stille, Andacht und Geselligkeit so vielfältig zeigt sich der christliche Glaube. Sie sind eingeladen, einfach in einer Kirche zu sitzen und sie im Schein von Kerzenlicht zu erleben oder aber Neues zu erfahren und sich überraschen zu lassen, zu lauschen, zu staunen, mitzumachen.

Nähere Infos finden Sie auf der homepage: www.kirchennacht-aschaffenburg.de

Termin: Freitag, 13.05.2016

Start mit den Eröffnungsgottesdiensten um 19.30 Uhr an verschiedenen Orten

Programmstart: ab 20.00 Uhr

Abschluss-um 23.30 Uhr: Segen in der Kapuzinerkirche

Wir freuen uns drauf!

Das Vorbereitungsteam

Die Kirchen machen einen guten Job

So flapsig die Überschrift klingt, so ernst meine ich sie. Die Kirchen erweisen sich – natürlich schon immer, aber in den letzten Monaten sehr speziell – als immens wichtig und wertvoll für die Gesellschaft. Was meine ich damit?

Nicht erst, aber besonders seit den schrecklichen Vorkommnissen in der Silvesternacht in Köln und in anderen deutschen Städten ist eine zunehmende Radikalisierung in der Gesellschaft festzustellen, die nicht nur in den bekannten extremistischen Kreisen finstere Blüten treibt, sondern zunehmend auch in der Mitte der Gesellschaft um sich greift. Ich empfinde es als erschreckend, wie pauschal inzwischen ganze Bevölkerungsgruppen be- und leider auch allzu oft verurteilt werden. Wie wohltuend dagegen die Fähigkeit zur Differenzierung, die ich in den Aussagen und Handlungen von Kirchenvertretern entdecke.

Da werden die Probleme bei der Flüchtlingsaufnahme nicht totgeschwiegen wie in manchen politischen Kreisen, aber eben auch nicht der Untergang des Abendlandes an die Wand gemalt. Da wird nicht geleugnet, dass viele der Täter der Silvesternacht einen Migrationshintergrund haben, aber von den Tätern nicht gleich auf alle Flüchtlinge und Asylanten geschlossen. Wie sachlich könnten die Probleme in unserer Gesellschaft angepackt werden, wenn alle Beteiligten sich die Kirchen zum Vorbild nähmen.

Doch das ist nur ein Aspekt, viel wichtiger erscheint mir, dass die Kirchen ein klares Wertegerüst haben. Mag auch über Detailfragen intern zum Teil heftig gestritten werden, so ist doch die Hinwendung zu den Schwächsten, das klare Ja zum Leben, das Bekenntnis zu den Grundrechten eindeutig und wird auch nicht den sich jeweils ändernden Umständen angepasst. Das Ja zur Flüchtlingshilfe gilt, auch wenn es vor viele Probleme stellt und einzelne Flüchtlinge vielleicht zu Straftätern geworden sind. Und das ist nur ein Beispiel.

Manchmal wird den Kirchen vorgeworfen, sich zu wenig der Zeit anzupassen, doch ihre Klarheit, Wahrhaftigkeit und auch Standfestigkeit sind ein großes Plus, wenn die Gesellschaft – wie nicht wenige befürchten – auseinanderzubrechen droht und der Lack der Zivilisation sich als erschreckend dünn erweist – wenn Gesetze nicht mehr beachtet, der Andere nicht mehr respektiert und offen zu Gewalt aufgerufen wird. Dafür bekommen die Kirchen nicht nur Applaus, doch den brauchen sie auch nicht. Ihr Maßstab ist ein anderer. Und deshalb können sie auch offen bekennen, was nur wenige hören möchten: Nicht der Mensch ist das Maß aller Dinge, sondern Gott und seine Gebote. Und das machen sie momentan richtig gut.

Das hl. Sakrament der Taufe haben empfangen:



St. Michael

Schott Ramón

am 24.01.2016

St. Konrad

Pankerl Nils

am 24.01.2016

In die Ewigkeit Gottes sind uns voraus gegangen:



St. Michael

Kunkel Hermann, 79 Jahre, Lohmühlstraße 42

am 13.01.2016

Knoop Manfred, 69 Jahre, Ob. Fahrbachweg 27

am 16.01.2016

Weigand Christa, geb. Spangenberg, 80 Jahre,
Auraweg 3

am 10.02.2016

Gundermann Liselotte, geb. Pfandlbauer, 83 Jahre,
Wilhelmstraße 74

am 21.02.2016

St. Konrad

Spitzl Werner, 86 Jahre, Schmetterlingsweg 8

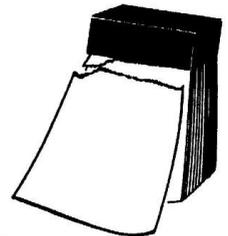
am 07.02.2016

- Der Herr schenke ihnen die ewige Ruhe -

Termine Termine Termine....

St. Josef 19. März 10.00 Uhr

Pontifikalamt mit
S.E. Bischof em.
Dr. Paul- Werner
Scheele mit
Segnung der Josefsfigur
- Es singt der Kirchenchor St. Josef -



St. Konrad 20. März 10.30 Uhr

Kinderkirche (Palmsonntag)
Beginn auf dem Schulhof

St. Michael 23. März 18.00 Uhr

Messfeier mit Fastenpredigt

St. Michael 24. März 17.00 Uhr

Gründonnerstagsfeier für Kinder
in der Unterkirche

St. Michael	24. März	17.00 Uhr	Gründonnerstagsfeier für Kinder in der Unterkirche
St. Michael	25. März	9.00 Uhr	Kreuzweg zu den Dämmer Wegkreuzen Beginn in der Kirche St. Michael
St. Konrad	25. März	10.30 Uhr	Kinderkreuzweg im Pfarrsaal
St. Josef	25. März	11.00 Uhr	Kinderkreuzweg im Haus der Begegnung
St. Michael	29. März	19.00 Uhr	Bibelgespräch
Alle Pfarreien	01.-08. April		Krankenkommunion
St. Michael	03. April	10.30 Uhr	Hochamt mit Erstkommunionfeier
St. Michael	04. April	10.30 Uhr	Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder
St. Michael	04. April	15.00 Uhr	Leprastrickkreis
Alle Pfarreien	08. April	16.00 Uhr	3. Firmtreffen im Pfarrheim St. Michael
Alle Pfarreien	09. April	10.00 Uhr	Beichttermin der Firmlinge in St. Michael
St. Michael	9./10. April		Verkauf von Waren aus der Einen Welt
St. Konrad	10. April		Verkauf von Waren aus der Einen Welt
St. Josef	10. April	10.30 Uhr	Die Kinderkirche entfällt!
St. Josef	12. April	14.30 Uhr	Senioren-gottesdienst, anschl. Kaffee und Kuchen Vortrag: „Dämmer Leben und Dämmer Leut“
St. Michael	12 April	19.00 Uhr	Bibelgespräch
St. Josef	17. April	10.30 Uhr	Kinderkirche (nicht in St. Konrad)
St. Konrad	21. April	14.30 Uhr	Senioren-nachmittag mit Kaffee und Kuchen Vortrag: „Wien Wien nur du allein“
St. Konrad	21. April	18.30 Uhr	Hochamt zum Patrozinium
St. Josef	24. April	10.30 Uhr	Hochamt mit Erstkommunionfeier
St. Konrad	24. April	10.30 Uhr	Hochamt zum Patrozinium
St. Josef	25. April	10.30 Uhr	Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder
St. Michael	26. April	19.00 Uhr	Bibelgespräch
St. Konrad	01. Mai	10.30 Uhr	Hochamt mit Erstkommunionfeier
St. Josef	01. Mai	10.30 Uhr	Hochamt zum Patrozinium

Alle Pfarreien	02.-08. Mai		Krankenkommunion
St. Konrad	02. Mai	10.30 Uhr	Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder
St. Michael	02. Mai	15.00 Uhr	Leprastrickkreis
Alle Pfarreien	05. Mai	9.30 Uhr	Hochamt zu Christi Himmelfahrt in St. Michael, anschließend Flurprozession
St. Michael	7./8. Mai		Verkauf von Waren aus der Einen Welt
St. Konrad	08. Mai		Verkauf von Waren aus der Einen Welt
St. Michael	08. Mai	9.30 Uhr	Kinderkirche
St. Josef	10. Mai	12.00 Uhr	Dekanatswallfahrt nach Kloster Altstadt/ Abfahrt: Kirche von St. Josef
St. Michael	10. Mai	19.00 Uhr	Bibelgespräch
Alle Pfarreien	20. Mai	19.00 Uhr	Prozession zur Mainaschaffer Kapelle, dort Maiandacht, Treffpunkt: Herrenwaldstraße/ Ecke Konradstraße – bei Regen Maiandacht in der St. Konrad-Kirche
Alle Pfarreien	22. Mai	10.00 Uhr	Gemeinsames Hochamt der Pfarreiengemeinschaft Hl. Dreifaltigkeit zum Titularfest in St. Konrad, anschl. Stehempfang
St. Michael	24. Mai	19.00 Uhr	Bibelgespräch
St. Konrad	25. Mai	12.00 Uhr	Maifahrt: Abfahrt am Strietwaldbrunnen
St. Michael u. St. Josef	26. Mai	9.30 Uhr	Hochamt zu Fronleichnam in St. Josef, anschließend Prozession von St. Josef nach St. Michael, danach Weißwurstessen im Pfarrsaal St. Michael
St. Michael	27. Mai		Tag der Ewigen Anbetung
St. Konrad	29. Mai		Tag der Ewigen Anbetung und Fronleichnamsprozession
St. Josef	30. Mai		Tag der Ewigen Anbetung
Alle Pfarreien	01.-08. Juni		Krankenkommunion
St. Michael	06. Juni	15.00 Uhr	Leprastrickkreis

Regelmäßige Termine:

St. Konrad	montags	14.00 Uhr	Probe Kinderchor St. Konrad im Pfarrheim St. Konrad
St. Josef	montags	14.30 Uhr	Tanzkreis St. Josef
St. Michael	montags	14.30 Uhr	Tanzkreis 50 plus im Pfarrsaal St. Michael
St. Konrad	montags	18.00 Uhr	Tanz mit - Bleib Fit im Pfarrheim St. Konrad
St. Michael	montags	19.45 Uhr	Probe Kirchenchor St. Michael im Pfarrsaal St. Michael
St. Konrad	dienstags	9.30 Uhr	Senioren-gymnastik im Pfarrheim St. Konrad
St. Josef	mittwochs	19.00 Uhr	Probe Kirchenchor St. Josef im „Haus der Begegnung“
St. Josef	freitags	20.00 Uhr	Probe Gospelchor "Plenty Good Room" im „Haus der Begegnung“
St. Konrad	jeden 3. Mittwoch des Monats	14.00 Uhr	Strickkreis der Senioren

Beichtgelegenheit vor Ostern:

St. Josef:	Gründonnerstag,	24. März,	10.00 – 11.00 Uhr
St. Michael:	Karfreitag,	25. März,	10.00 – 11.00 Uhr
	Karsamstag,	26. März,	10.00 – 11.00 Uhr
St. Konrad:	Karsamstag,	26. März,	10.30 – 11.30 Uhr

Maiandacht um 18.30 Uhr in

St. Michael:	5. Mai,	12. Mai,	19. Mai,	26. Mai
St. Konrad:	6. Mai,	13. Mai,	20. Mai,	27. Mai
St. Josef:	4. Mai,	11. Mai,	18. Mai,	25. Mai

**Christi Reich erstreckt sich nicht nur über die katholischen Völker
oder über jene, die gültig die heilige Taufe empfangen haben,
sondern über die ganze Menschheit.**

Papst Johannes XXIII

GOTTESDIENSTORDNUNG

vom 19. März bis 5. Juni 2016

für die Pfarreiengemeinschaft Hl. Dreifaltigkeit

Samstag, 19. März

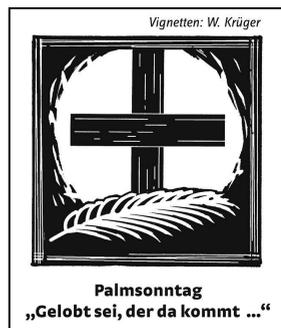
HOCHFEST DES HL. JOSEF, Bräutigam der Gottesmutter Maria

- | | | |
|-----------|-----------|---|
| St. Josef | 10:00 Uhr | Pontifikalamt mit S.E. Bischof em. Dr. Paul-Werner Scheele für leb. u. verst. Mitglieder der KAB St. Josef
- Es singt der Kirchenchor St. Josef -
mit Segnung der Josefsfigur |
| St. Josef | 17:00 Uhr | Rosenkranz |

Sonntag, 20. März

PALMSONNTAG - Kollekte für das Heilige Land -

- | | | |
|-------------|-----------|---|
| St. Michael | 9:30 Uhr | Palmweihe auf dem Schulhof, anschl. Hl. Amt für die Pfarreiengemeinschaft und für Theresia u. Michael Wißler / für Luise Kaupp / für Johanna Ebert u. Angeh. d. Fam. Ebert u. Weis / für Fam. Hauschka u. Maria Peschta |
| St. Josef | 10:00 Uhr | Palmweihe auf dem Kirchplatz, anschl. Messfeier für Klara, Josef u. Richard Grunenberg u. Angeh. |
| St. Konrad | 10:30 Uhr | Palmweihe auf dem Schulhof, Prozession zur Kirche, anschl. Messfeier mit Kinderkirche für Willi Hermani u. verst. Eltern u. Schwiegereltern / für Fam. Biller u. Schuller |



Montag, 21. März

Montag der Karwoche

- | | | |
|-------------|-----------|---|
| St. Josef | 17:00 Uhr | Rosenkranz |
| St. Michael | | Hl. Messe entfällt weg. Chrisammesse in Würzburg |

Dienstag, 22. März

Dienstag der Karwoche

- | | | |
|------------|-----------|--|
| St. Josef | 8:00 Uhr | Messfeier |
| St. Josef | 17:00 Uhr | Rosenkranz |
| St. Konrad | 18:00 Uhr | Rosenkranz |
| St. Konrad | 18:30 Uhr | Messfeier für Franz u. Marie Siebeneicher, leb. u. verst. Angeh. / für Adolf Bathelt
- anschl. Gebetskreis in der Sakristei - |

Mittwoch, 23. März

Mittwoch der Karwoche

- | | | |
|-------------|-----------|--|
| St. Josef | 17:00 Uhr | Rosenkranz |
| St. Michael | 18:00 Uhr | Rosenkranz |
| St. Michael | 18:30 Uhr | Messfeier mit Fastenpredigt für Karl Löwer (Legat) / für Magdalena Peter u. verst. Angeh. (Stiftung) |

Donnerstag, 24.März

St. Josef 10:00-11:00 Uhr
St. Michael 17:00 Uhr
St. Michael 19:00 Uhr

Gründonnerstag

Beichtgelegenheit
Gründonnerstagsfeier
für Kinder (in der Unterkirche)
Hl. Messe vom letzten
Abendmahl mit Fußwaschung
und Übertragung des
Allerheiligsten
für Georg u. Maria Philipp u.
Kinder Robert, Elisabeth u.
Renate / für Michael u. Anna
Wohlschlögel, Werner u. Ilse
Knecht u. Angeh.

- anschl. Anbetungsstunde, danach
bis 24.00 Uhr Stille Anbetung

St. Konrad 19:30 Uhr

Hl. Messe vom letzten Abendmahl mit Fußwaschung,
anschl. Anbetungsstunden bis 23.00 Uhr in der Unterkirche.
Die erste Anbetungsstunde um 21.00 Uhr wird von den
Senioren gestaltet.

St. Josef 19:30 Uhr

Hl. Messe vom letzten Abendmahl mit Fußwaschung
für Monika Kuhn u. Eltern / für Valentin u. Kunigunde
Hofmann u. Angeh. / für Franz Rendchen / für Horst
Volland / für Adolf Arnold
- anschl. Nachtwache in der Josefs-kapelle



Freitag, 25.März

St. Michael 9:00 Uhr

KARFREITAG

Fast- und Abstinenztag

Kreuzweg zu den Dämmer
Wegkreuzen
- Beginn in der Kirche von
St. Michael -

St. Michael 10:00-11:00 Uhr

Beichtgelegenheit

St. Konrad 10:00 Uhr

Kreuzweg

St. Konrad 10:30 Uhr

Kinderkreuzweg im
Pfarrsaal

St. Josef 11:00 Uhr

Kinderkreuzweg (im Haus
der Begegnung)

St. Michael 15:00 Uhr

Liturgie vom Leiden und Sterben Christi
- Es singt der Kirchenchor St. Michael -

St. Josef 15:00 Uhr

Liturgie vom Leiden und Sterben Christi

St. Konrad 15:00 Uhr

Liturgie vom Leiden und Sterben Christi
- **Bitte bringen Sie eine Blume mit.** -



Samstag, 26. März

Karsamstag

St. Michael 10:00-11:00 Uhr Beichtgelegenheit
St. Konrad 10:30 -11:30 Uhr Beichtgelegenheit
St. Konrad 21:00 Uhr Gemeinsame Entzündung und Segnung des Osterfeuers mit den evang. u. kath. Christen unserer Gemeinde auf dem Schulhof, anschl. Osternachtsfeier
Hochamt mit Segnung der Osterspisen -

St. Josef 21:00 Uhr Feier der Hl. Osternacht
- mit Segnung der Osterspisen -
Hochamt für Leb. u. Verst. der Fam. Fritsch u. Latzko / für Johann u. Maria Frassek u. Artur Jankowski
- Es singt der Kirchenchor St. Josef -

St. Michael 21:00 Uhr Feier der Hl. Osternacht mit Segnung der Osterspisen -
Segnung des Osterfeuers – Lichtfeier - Wortgottesdienst -
Taufwasserweihe
Hochamt für Therese u. Ferdinand Aulbach u. verst. Angeh./
für Ute Nöthling u. Fam. Maier u. Nöthling / für Leb. u. Verst. der Fam. Zang u. Wombacher



Karsamstag
Stille

Heute Nacht beginnt die Sommerzeit

Sonntag, 27. März

HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN - OSTERN

St. Josef 9:00 Uhr Hochamt für Alfred Kunkel u. Angeh.
- mit Segnung der Osterspisen -

St. Michael 10:00 Uhr Hochamt für die Pfarreiengemeinschaft und für Anni Schneider u. Eltern / für Mathilde Stürmer u. Angeh. / für Emilia Biniasch, Vater Emil u. Schwestern Ursula u. Margarete / für Karl Heinz Pietzuch, leb. u. verst. Angeh. / für Teresa, Peter u. Gerhart Hamerla, leb. u. verst. Angeh. / für Anna, Teofil u. Bernard Kusber, leb. u. verst. Angeh. / für Fam. Sebastian Göbel, Anton Holas, Josef Smetana u. Josef Freygang
- mit Segnung der Osterspisen -
- Es singt der Kirchenchor St. Michael -

St. Konrad 10:30 Uhr Hochamt für Manfred Fleckenstein / für Gisela Rieger
- mit Segnung der Osterspisen -



Ostersonntag
„Er ist wahrhaftig auferstanden.“

Montag, 28.März

St. Konrad 9:00 Uhr
 St. Michael 9:30 Uhr
 St. Josef 10:30 Uhr

OSTERMONTAG

Hochamt
 Hochamt für die Pfarreiengemeinschaft und für Karl Keller u. Maria Werlinger / für Johanna Putzhammer u. verst. Angeh.
 Hochamt für Ursula u. Anna Maria Sauer

Dienstag, 29.März

St. Josef 17:00 Uhr
 St. Konrad 18:00 Uhr
 St. Konrad 18:30 Uhr

Dienstag der Osteroktav

Rosenkranz
 Rosenkranz
 Hl. Amt für Verst. der Fam. Bathelt
 - anschl. Gebetskreis in der Sakristei -

Mittwoch, 30.März

St. Josef 17:00 Uhr
 St. Michael 18:00 Uhr
 St. Michael 18:30 Uhr

Mittwoch der Osteroktav

Rosenkranz
 Rosenkranz
 Hl. Amt für Gerda Aulbach u. Angeh. (Legat) / für Heinz Englert, leb. u. verst. Angeh. u. zur Danksagung / für Ernst Engelhardt / für Fam. Kullmann, Moore u. Bayer

Donnerstag, 31.März

St. Josef 17:55 Uhr
 St. Josef 18:30 Uhr

Donnerstag der Osteroktav**Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe**

Rosenkranz
 Messfeier um geistliche Berufe und für Fam. Grün, Mantel u. Großmann
 - mit Aussetzung und sakramentalem Segen -

Freitag, 1.April

St. Michael 8:00 Uhr
 St. Josef 17:00 Uhr

Freitag der Osteroktav**- Kollekte „Brüderlich Teilen“ -**

Hochamt um Erneuerung des Glaubens mit Aussetzung und sakramentalem Segen für Fam. Kaupp, Beck u. Schuck / für leb. u. verst. Verwandte u. Freunde
 Rosenkranz

Samstag, 2.April

St. Josef 17:00 Uhr
 St. Konrad 17:00 Uhr
 St. Konrad 18:00 Uhr

Samstag der Osteroktav

Rosenkranz
 Beichtgelegenheit
 Vorabendmesse als Danksagung anl. der Diamantenen Hochzeit von Karl u. Gabriele Keßler sowie für Leb. u. Verst. der Fam. Babilon, Kast, Wolfert u. Keßler / für Gertrud Wenzel u. Eltern

Sonntag, 3.April

St. Michael 10:30 Uhr

2. SONNTAG DER OSTERZEIT - Weißer Sonntag**Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit**

Hochamt mit Erstkommunion für die Pfarreiengemeinschaft
- Kollekte für unsere Kirche -

St. Josef 10:30 Uhr Messfeier für Pfr. Ludwig Gerhart / für Fam. Illert u. Fam. Langer

St. Michael 14:00 Uhr Tauffeier
St. Michael 18:00 Uhr Messfeier

- Kollekte für unsere Kirche -

Montag, 4. April

St. Michael 10:30 Uhr
St. Josef 17:00 Uhr

Verkündigung des Herrn - Hochfest

Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder
Rosenkranz

Dienstag, 5. April

St. Josef 8:00 Uhr
St. Josef 17:00 Uhr
St. Konrad 18:00 Uhr
St. Konrad 18:30 Uhr

Hl. Vinzenz Ferrer, Ordenspriester, Bußprediger

Messfeier für Alfred Kasper
Rosenkranz
Rosenkranz
Messfeier
- anschl. Gebetskreis in der Sakristei -

Mittwoch, 6. April

St. Josef 17:00 Uhr
St. Michael 18:00 Uhr
St. Michael 18:30 Uhr

Mittwoch der 2. Osterwoche

Rosenkranz
Rosenkranz
Messfeier für Fam. Pietsch u. Machura

Donnerstag, 7. April

St. Josef 17:55 Uhr
St. Josef 18:30 Uhr

Hl. Johannes Baptist de la Salle, Priester, Ordensgründer

Rosenkranz
Messfeier für Maximilian, Albert u. Agnes Urban

Freitag, 8. April

St. Michael 8:00 Uhr

St. Josef 17:00 Uhr

Freitag der 2. Osterwoche

Messfeier um Erneuerung des Glaubens für Pfr. Philipp Röder / für Eltern u. Geschwister / als Danksagung anlässlich des 90. Geburtstages
Rosenkranz

Samstag, 9. April

St. Michael 12:00 Uhr
St. Konrad 14:30 Uhr
St. Josef 17:00 Uhr
St. Michael 17:00 Uhr
St. Michael 17:30 Uhr
St. Michael 18:00 Uhr

Samstag der 2. Osterwoche

Trauung Peter Hunger und Kristina Kraft
Trauung Jan-Immo Frankl und Linda Frankl geb. Pfaff
Rosenkranz
Beichtgelegenheit
Rosenkranz
Vorabendmesse für Kurt Erber (Legat) / für Verst. d. Fam. Posor, Rußmann u. Siudeja / für Hansgerd Hochrein u. Ludwig Simon / für Gerlanda Eirich, leb. u. verst. Angeh. / für Adolf Bachmann u. Angeh.

Sonntag, 10. April

St. Michael 9:30 Uhr

St. Michael 10:30 Uhr

St. Konrad 10:30 Uhr

St. Josef 18:00 Uhr

3. SONNTAG DER OSTERZEIT

Messfeier für die Pfarreiengemeinschaft und für Michael Wißler u. Helmut Stenger / für Erhard, Peter u. August Müller / für Anja Hock u. Angeh. / für Eltern Dietz u. Hein, leb. u. verst. Angeh. / als Danksagung für Genesung Tauffeier

Messfeier

- Scheinwerfersonntag -

Messfeier für Sophie Freund / für Brigitte Riegel

Montag, 11. April

St. Josef 17:00 Uhr

St. Michael 18:00 Uhr

St. Michael 18:30 Uhr

Hi. Stanislaus, Bischof, Märtyrer

Rosenkranz

Rosenkranz

Messfeier für Margarete Hench

Dienstag, 12. April

St. Josef 14:00 Uhr

St. Josef 17:00 Uhr

St. Konrad 18:00 Uhr

St. Konrad 18:30 Uhr

Dienstag der 3. Osterwoche

Senioren Gottesdienst

Rosenkranz

Rosenkranz

Messfeier für Werner Find

- anschl. Gebetskreis in der Sakristei -

Mittwoch, 13. April

St. Josef 17:00 Uhr

St. Michael 18:00 Uhr

St. Michael 18:30 Uhr

Hi. Martin I., Papst, Märtyrer

Rosenkranz

Rosenkranz

Messfeier für Verstorbene des Jahrgangs 1930/31

Donnerstag, 14. April

St. Josef 17:55 Uhr

St. Josef 18:30 Uhr

Donnerstag der 3. Osterwoche

Rosenkranz

Messfeier für Franz Schymura u. Eltern u. verst. Angeh. / für leb. u. verst. Angeh. d. Fam. Kuhn

Freitag, 15. April

St. Michael 8:00 Uhr

St. Josef 17:00 Uhr

Freitag der 3. Osterwoche

Messfeier um Erneuerung des Glaubens für Marianne u. Inge Neubeck / für Ingeborg Ruppert, Eltern u. Schwiegereltern u. für Herbert Gärtner

Rosenkranz

Samstag, 16. April

St. Josef 17:00 Uhr

St. Konrad 17:00 Uhr

St. Konrad 18:00 Uhr

Samstag der 3. Osterwoche

Rosenkranz

Beichtgelegenheit

Vorabendmesse für Manfred Fleckenstein / für Elisabeth, Karl u. Gretel Babilon, Schwester Edeltrudis Kast, Hiltrude Meyer, Franz u. Hertel Kast, leb. u. verst. Angeh. / für Josef Wagner

Sonntag, 17.April

St. Michael 9:30 Uhr

4. SONNTAG DER OSTERZEIT

Weltgebetstag für geistliche Berufe

Messfeier für die Pfarreiengemeinschaft und für Karl u. Paula Maidhof / für Hermann u. Elisabeth Häcker, leb. u. verst. Angeh. / für Ludwig Spangenberg, leb. u. verst. Angeh. / für Anni Schneider

St. Josef 10:30 Uhr

Messfeier **mit Kinderkirche** für Irene Franz u. Angeh. / für Kristof Przybyla, Eltern u. Geschwister der Fam. Przybyla u. Michniok

St. Konrad 14:00 Uhr

Tauffeier

St. Michael 18:00 Uhr

Messfeier für Leb. u. Verst. d. Fam. Röhling u. Geis

Montag, 18.April

St. Josef 17:00 Uhr

Montag der 4. Osterwoche

St. Michael 18:00 Uhr

Rosenkranz

St. Michael 18:30 Uhr

Rosenkranz

Messfeier für Irma Eisert

Dienstag, 19.April

St. Josef 8:00 Uhr

Hl. Leo IX., Papst, Sel. Marcel Callo, Märtyrer

St. Josef 17:00 Uhr

Messfeier für Alfons Metschel, Sophie Fesser u. Angeh.

St. Konrad 18:00 Uhr

Rosenkranz

St. Konrad 18:30 Uhr

Rosenkranz

Messfeier für Adolf Bathelt

- anschl. Gebetskreis in der Sakristei -

Mittwoch, 20.April

St. Josef 17:00 Uhr

Mittwoch der 4. Osterwoche

St. Michael 18:00 Uhr

Rosenkranz

St. Michael 18:30 Uhr

Rosenkranz

Messfeier für Ludwig u. Maria Rußmann (Stiftung)

Donnerstag, 21.April

St. Josef 17:00 Uhr

Hl. Konrad v. Parzham, Patrozinium in St. Konrad

St. Konrad 18:30 Uhr

Rosenkranz

Hochamt

Freitag, 22.April

St. Michael 8:00 Uhr

Freitag der 4. Osterwoche

St. Josef 17:00 Uhr

Messfeier um Erneuerung des Glaubens

und für verst. Kindergarteneltern u. Kindergartenkinder / für Leb. u. Verst. d. Fam. Breunig u. Illert

Rosenkranz

Samstag, 23.April

St. Josef 17:00 Uhr

Hl. Georg, Märtyrer und Hl. Adalbert, Bischof, Glaubensbote

St. Michael 17:00 Uhr

Rosenkranz

St. Michael 17:30 Uhr

Beichtgelegenheit

St. Michael 18:00 Uhr

Rosenkranz

Vorabendmesse für Barbara u. Josef Schwandner u. Angeh.

Sonntag, 24.April

St. Michael 9:30 Uhr

St. Josef 10:30 Uhr

St. Konrad

St. Konrad 10:30 Uhr

Montag, 25.April

St. Josef 10:30 Uhr

St. Josef 17:00 Uhr

Dienstag, 26.April

St. Josef 17:00 Uhr

St. Konrad 18:00 Uhr

St. Konrad 18:30 Uhr

Mittwoch, 27.April

St. Josef 17:00 Uhr

St. Michael 18:00 Uhr

St. Michael 18:30 Uhr

Donnerstag, 28.April

St. Josef 17:55 Uhr

St. Josef 18:30 Uhr

Freitag, 29.April

St. Michael 8:00 Uhr

St. Josef 17:00 Uhr

Samstag, 30.April

St. Josef 17:00 Uhr

St. Michael 17:00 Uhr

St. Michael 17:30 Uhr

St. Michael 18:00 Uhr

5. SONNTAG DER OSTERZEIT

Messfeier für die Pfarreiengemeinschaft

Hochamt mit Erstkommunion

Patrozinium

Hochamt für Robert Werthmann u. verst. Angeh.

Hl. Markus, Evangelist - Fest

Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder

Rosenkranz

Dienstag der 5. Osterwoche

Rosenkranz

Rosenkranz

Messfeier

- anschl. Gebetskreis in der Sakristei -

Hl. Petrus Kanisius, Ordenspriester, Kirchenlehrer

Rosenkranz

Rosenkranz

Messfeier für Josef u. Maria Fink (Stiftung) / für verst.

Mitschwestern / für Fam. Kullmann, Moore u. Bayer

Hl. Peter Chanel, Priester, Hl. Ludwig Maria Grignion de Montfort, Priester

Rosenkranz

Messfeier für die verst. Angeh. der Fam. Richter u. Lippert

**Hl. Katharina von Siena, Ordensfrau, Kirchenlehrerin
Schutzpatronin Europas - Fest**

Hl. Amt um Erneuerung des Glaubens
und für Ernst Engelhardt und als Danksagung zum 91.

Geburtstag / für Adele u. Alfons Seidel, Eltern,
Schwiegereltern u. Angeh. / für Lieselotte Götz, leb. u. verst.
Angeh. / für Donath u. Adele Hercsik

Rosenkranz

Maria, Schutzfrau von Bayern - Hochfest

Rosenkranz

Beichtgelegenheit

Rosenkranz

Hochamt für Georg Stoll u. Angeh.

Sonntag, 1.Mai

St. Konrad 10:30 Uhr

St. Josef

St. Josef 10:30 Uhr

St. Michael 18:00 Uhr

6. SONNTAG DER OSTERZEIT

Hochamt mit Erstkommunion

Patrozinium

Hochamt

Hochamt für die Pfarreiengemeinschaft
und für Ludwig Spangenberg, Eltern u. Schwiegereltern
- mit Eröffnung der Maiandachten -

Montag, 2.Mai

St. Konrad 10:30 Uhr

St. Josef 17:00 Uhr

Hl. Athanasius, Bischof u. hl. Sigismund, Märtyrer

Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder

Rosenkranz

Dienstag, 3.Mai

St. Josef 8:00 Uhr

St. Josef 17:00 Uhr

III. Phillipus u. Jakobus, Apostel - Fest

Hl. Amt für Karl u. Maria Hippacher u. Angeh.

Rosenkranz

Mittwoch, 4.Mai

St. Josef 18:30 Uhr

St. Konrad 18:30 Uhr

Hl. Florian, Märtyrer und die hl. Märtyrer von Lorch

Maiandacht

Vorabendmesse für Manfred Fleckenstein/ für Rosemarie
Schätzle leb. u. verst. Angeh.

Donnerstag, 5.Mai

St. Michael 9:30 Uhr

St. Josef 18:00 Uhr

St. Michael 18:30 Uhr

HOCHFEST CHRISTI HIMMELFAHRT

Hochamt für die Pfarreiengemeinschaft
und für Pfarrer Philipp Röder (Legat) / für Gertrud u. Richard
Waldschmitt

- anschließend Flurprozession,
Weg wie in den vergangenen Jahren,
Statio in der Dämmer Flur -

Hl. Amt für Fam. Illert u. Fam. Langer

Maiandacht

Freitag, 6.Mai

St. Michael 8:00 Uhr

St. Josef 17:00 Uhr

St. Konrad 18:30 Uhr

Freitag der 6. Osterwoche**Herz-Jesu-Freitag**

- Kollekte „Brüderlich Teilen“ -

Messfeier um Erneuerung des Glaubens
mit Aussetzung und sakramentalem Segen
für Margarete Stapf (Stiftung) / zu Ehren des Hl. Josef,
um Frieden in der Welt

Rosenkranz

Maiandacht

Samstag, 7.Mai

St. Josef 17:00 Uhr
St. Michael 17:00 Uhr
St. Michael 17:30 Uhr
St. Michael 18:00 Uhr

Samstag der 6. Osterwoche

Rosenkranz
Beichtgelegenheit
Rosenkranz
Vorabendmesse für Erna u. Peter Eichelsbacher / für Verst. der Fam. Posor, Rußmann u. Siudeja / für Paula u. Albrecht Konrad u. Angeh. / für Karl Grünewald u. Angeh. / für Maria Schnarr u. Angeh. u. Mia Kempf / für August Gutwerk, leb. u. verst. Angeh. / für Katharina Kunkel, leb. u. verst. Angeh.
- Kollekte für unsere Kirche -

Sonntag, 8.Mai

St. Michael 9:30 Uhr

St. Konrad 10:30 Uhr

St. Konrad 11:30 Uhr
St. Josef 18:00 Uhr

7. SONNTAG DER OSTERZEIT

Messfeier **mit Kinderkirche** für die Pfarreiengemeinschaft und für Ferdinand u. Therese Aulbach u. Geschwister / für Elisabeth u. Hermann Häcker, Amalie, Maria u. Franz Bergmann, leb. u. verst. Angeh. / für Karl u. Margarete Schloter / für Anni Schneider u. Eltern
- Kollekte für unsere Kirche -
- Scheinwerfersonntag -
Tauffeier
Messfeier für Gerta u. Julius Lippert / für Johann u. Maria Frassek u. Artur Jankowski

Montag, 9.Mai

St. Josef 17:00 Uhr
St. Michael 18:00 Uhr
St. Michael 18:30 Uhr

Rosenkranz
Rosenkranz
Messfeier für Franz u. Christina Bopp (Stiftung)

Dienstag, 10.Mai

St. Josef 8:00 Uhr

St. Josef 17:00 Uhr
St. Konrad 18:00 Uhr
St. Konrad 18:30 Uhr

Hl. Damian de Veuster, Ordenspriester

Messfeier für Adolf u. Marie Haase u. Angeh. / für Anton u. Luise Schüßler
Rosenkranz
Rosenkranz
Messfeier
- anschl. Gebetskreis in der Sakristei -

Mittwoch, 11.Mai

St. Michael 18:00 Uhr
St. Michael 18:30 Uhr

St. Josef 18:30 Uhr

Mittwoch der 7. Osterwoche

Rosenkranz
Messfeier für Berthold Kaupp u. Irmgard Beck / für Georg u. Maria Philipp u. Kinder Robert, Elisabeth u. Renate
Maiandacht

Donnerstag, 12.Mai

St. Josef 17:55 Uhr
St. Josef 18:30 Uhr
St. Michael 18:30 Uhr

Hl. Nereus und Hl. Achilleus, hl. Pankratius, Märtyrer

Rosenkranz
Messfeier für Nikolaus u. Rosa Burkart / für Rosel Schmitt
Maiandacht

Freitag, 13.Mai

St. Michael 8:00 Uhr
 St. Josef 17:00 Uhr
 St. Konrad 18:30 Uhr

Gedenktag Unserer Lieben Frau von Fatima

Messfeier um Erneuerung des Glaubens
 und für Fam. Franz Geyer u. Angeh. (Stiftung)
 Rosenkranz
 Maiandacht

Samstag, 14.Mai

St. Josef 17:00 Uhr
 St. Konrad 17:00 Uhr
 St. Konrad 18:00 Uhr

Samstag der 7. Osterwoche

Rosenkranz
 Beichtgelegenheit
 Vorabendmesse für Elisabeth, Karl u. Gretel Babilon,
 Schwester Edeltrudis Kast, Hiltrude Meyer, Franz u. Hertel
 Kast, leb. u. verst. Angeh./ für Gertrud Wenzel

Sonntag, 15.Mai

St. Michael 9:30 Uhr
 St. Josef 10:30 Uhr
 St. Michael 18:00 Uhr

**PFINGSTEN - HOCHFEST DES HEILIGEN GEISTES
- Kollekte Renovabis -**

Hochamt für die Pfarreiengemeinschaft
 und für Rosel Horn
 Hochamt für Kristof Przybyla, Eltern u. Geschwister der
 Fam. Przybyla u. Michniok
 Hochamt

Montag, 16.Mai

St. Josef 9:00 Uhr
 St. Michael 9:30 Uhr
 St. Konrad 10:30 Uhr

PFINGSTMONTAG

Hl. Amt für Ludwig u. Veronika Schwind
 Hl. Amt für die Pfarreiengemeinschaft
 und für Andreas Pfaff (Legat) / für Christa Kraft u.
 Fam. Fäller
 Hl. Amt

Dienstag, 17.Mai

St. Josef 17:00 Uhr
 St. Konrad 18:00 Uhr
 St. Konrad 18:30 Uhr

Dienstag der 7. Woche im Jahreskreis

Rosenkranz
 Rosenkranz
 Messfeier
 - anschl. Gebetskreis in der Sakristei -

Mittwoch, 18.Mai

St. Michael 18:00 Uhr
 St. Michael 18:30 Uhr
 St. Josef 18:30 Uhr

Hl. Johannes I., Papst, Märtyrer

Rosenkranz
 Messfeier für Agnes u. Ludwig Eckert (Legat)
 Maiandacht

Donnerstag, 19.Mai

St. Josef 17:55 Uhr
 St. Josef 18:30 Uhr
 St. Michael 18:30 Uhr

Donnerstag der 7. Woche im Jahreskreis

Rosenkranz
 Messfeier für Wilhelm u. Anna Heilig
 Maiandacht

Freitag, 20.Mai

St. Michael 8:00 Uhr

Hl. Bernhardin v. Siena, Ordenspriester, VolkspredigerMessfeier um Erneuerung des Glaubens
und für Msgr. Philipp Roth u. Eltern / für Richard u. Berta
Münch, Josef u. Maria Mößlein

St. Josef 17:00 Uhr

Rosenkranz

Alle: 19:00 Uhr

Prozession zur Mainaschaffer Kapelle, dort Maiandacht
Treffpunkt: Herrenwaldstraße / Ecke Konradstraße im
Strietwald
bei Regen um 19.00 Uhr
Maiandacht in der Kirche St. Konrad**Samstag, 21.Mai****Hl. Hermann Josef, Ordenspriester, Mystiker
Hl. Christophorus Magallanes, Priester, und Gefährten,
Märtyrer in Mexiko
Marien-Samstag**

St. Josef 17:00 Uhr

Rosenkranz

St. Michael 17:00 Uhr

Beichtgelegenheit

St. Michael 17:30 Uhr

Rosenkranz

St. Michael 18:00 Uhr

Vorabendmesse für Leb. u. Verst. d. Fam. Röhling u. Geis /
für Käthe u. Anni Kremer / als Danksagung**Sonntag, 22.Mai****HOCHFEST DER HEILIGSTEN DREIFALTIGKEIT
Titularfest der Pfarreiengemeinschaft****- Kollekte für den Katholikentag -**

St. Konrad 10:00 Uhr

**Hochamt der Pfarreiengemeinschaft Hl. Dreifaltigkeit
in St. Konrad für die Pfarreiengemeinschaft**

St. Josef 18:00 Uhr

Hochamt für Leb. u. Verst. der Fam. Hemmerich, Fecher u.
Sahm / für Franz Rendchen u. Eltern Pawellek**Montag, 23.Mai****Montag der 8. Woche im Jahreskreis**

St. Josef 17:00 Uhr

Rosenkranz

Dienstag, 24.Mai**Dienstag der 8. Woche im Jahreskreis**

St. Josef 17:00 Uhr

Rosenkranz

St. Konrad 18:00 Uhr

Rosenkranz

St. Konrad 18:30 Uhr

Messfeier

- anschl. Gebetskreis in der Sakristei -

Mittwoch, 25.Mai**Hl. Beda d. Ehrwürdige, Hl. Gregor VII., Papst,
Hl. Maria Magdalena von Pazzi, Ordensfrau**

St. Josef 18:30 Uhr

Maiandacht

St. Konrad 18:30 Uhr

Vorabendmesse

Donnerstag, 26.Mai

HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI - Fronleichnam

St. Josef 9:30 Uhr

Hochamt für die Pfarreiengemeinschaft
und für Schwester Traudildis
- anschließend Fronleichnamsprozession -
Weg: Scheffelstraße, Bernhardstraße,
1. Altar Ecke Behlenstraße;
- Bernhardstraße, Boppstraße, Paulusstraße,
2. Altar am Kreuz;
- Mittelstraße, über Schillerstraße, Haidstraße,
3. Altar am Maxim;
- Brückenstraße, Mittelstraße,
4. Altar St. Michaels-Kirche;
Abschluss in St. Michael

St. Michael 18:30 Uhr

Maiandacht

Freitag, 27.Mai

Hl. Bruno, Bischof v. Würzburg

St. Michael

Tag der Ewigen Anbetung

St. Michael 8:00 Uhr

Hochamt mit Aussetzung des Allerheiligsten
für Fam. Kullmann, Moore u. Bayer / für Ingeborg Ruppert,
Eltern u. Schwiegereltern u. für Rudi Kiemer

9:00 – 12:00 Uhr

Anbetung

12:00 – 15:00 Uhr

Stille Anbetung

15:00 – 16:00 Uhr

Anbetung

16:00 – 17:00 Uhr

Anbetung

17:00 – 18:00 Uhr

Anbetung

18:00 – 18:30 Uhr

Stille Anbetung

18:30 Uhr

Hochamt mit Te Deum und sakramentalem Segen

St. Josef 17:00 Uhr

Rosenkranz

St. Konrad 18:30 Uhr

Maiandacht

Samstag, 28.Mai

Samstag der 8. Woche im Jahreskreis Marien-Samstag

St. Josef 17:00 Uhr

Rosenkranz

St. Michael 17:00 Uhr

Beichtgelegenheit

St. Michael 17:30 Uhr

Rosenkranz

St. Michael 18:00 Uhr

Vorabendmesse

Sonntag, 29.Mai

9. SONNTAG IM JAHRESKREIS

St. Konrad

Tag der Ewigen Anbetung

St. Konrad 9:00 Uhr

Hochamt für leb. u. verst. Angeh. der Fam. Steigerwald
u. Zentgraf

- anschließend Fronleichnamsprozession -
Weg: Strietwaldstraße,

1. Altar: Am Brunnen; - Im Neurod,

2. Altar: Waldbrunnenweg; - Strietwaldstraße,

3. Altar: Strietwaldstraße; - Konradstraße,

4. Altar: St. Konrads-Kirche;

- anschließend

	bis 15.00 Uhr	Stille Anbetung
	15:00 – 16:00 Uhr	Anbetung
	16:00 – 17:00 Uhr	Anbetung
	17:00 – 18:00 Uhr	Anbetung
	18:00 Uhr	Feierliche Abschlussandacht mit Te Deum und sakramentalem Segen
St. Michael	9:30 Uhr	Messfeier für die Pfarreiengemeinschaft und für Ernst u. Anneliese Wißler / für Johanna Putzhammer u. verst. Angeh. / für Walter u. Heiner Gehrig u. verst. Angeh.
St. Josef	18:00 Uhr	Messfeier für Alfred Kunkel u. Angeh. / für Brigitte Riegel

Montag, 30.Mai

St. Josef

St. Josef	10:00 Uhr
	11:00 – 12:00 Uhr
	12:00 – 15:00 Uhr
	15:00 – 16:00 Uhr
	16:00 – 17:00 Uhr
	17:00 – 18:00 Uhr
	18:00 – 18:30 Uhr
	18:30 Uhr

Montag der 9. Woche im Jahreskreis

Tag der Ewigen Anbetung

Hochamt mit Aussetzung des Allerheiligsten
Anbetung
Stille Anbetung
Anbetung
Anbetung
Anbetung
Stille Anbetung
Hochamt mit Te Deum und sakramentalem Segen

Dienstag, 31.Mai

St. Josef	17:00 Uhr
St. Konrad	18:00 Uhr
St. Konrad	18:30 Uhr

Dienstag der 9. Woche im Jahreskreis

Rosenkranz
Rosenkranz
Messfeier
- anschl. Gebetskreis in der Sakristei -

Mittwoch, 1.Juni

St. Josef	17:00 Uhr
St. Michael	18:00 Uhr
St. Michael	18:30 Uhr

Hl. Justin, Philosoph, Märtyrer

Rosenkranz
Rosenkranz
Messfeier

Donnerstag, 2.Juni

St. Josef	17:55 Uhr
St. Josef	18:30 Uhr

Hl. Marcellinus u. Hl. Petrus, Märtyrer in Rom Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe

Rosenkranz
Messfeier um geistliche Berufe und für Franz Rendchen

Freitag, 3.Juni

St. Michael	8:00 Uhr
St. Josef	17:00 Uhr

Heiligstes Herz Jesu - Hochfest - - Kollekte „Brüderlich Teilen“ -

Hochamt um Erneuerung des Glaubens mit Aussetzung und sakramentalem Segen und für Pfr. Philipp Röder / für Eltern u. Geschwister
Rosenkranz

Samstag, 4.Juni

St. Josef 17:00 Uhr
St. Michael 17:00 Uhr
St. Michael 17:30 Uhr
St. Michael 18:00 Uhr

Unbeflecktes Herz Mariä

Rosenkranz
Beichtgelegenheit
Rosenkranz
Vorabendmesse für Katharina Maier u. für Fam. Maier
u. Nöthling
- Kollekte für unsere Kirche -

Sonntag, 5.Juni

St. Michael 9:30 Uhr

St. Konrad 10:30 Uhr
St. Josef 18:00 Uhr

10. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Messfeier für die Pfarreiengemeinschaft
- Kollekte für unsere Kirche -
Messfeier
Messfeier

Messintentionen für die Mission und die Diaspora:

Monat April:

2 Edmund u. Dora Albert u. Angeh.
1 Hans Walz u. Walter Imhof
1 Rosel Horn
1 Fam. Kaupp, Beck u. Schuck
1 Toni Sam, Eltern, Schwiegereltern u.
verst. Brüder u. Neffen
1 Therese u. Ferdinand Aulbach,
Geschwister, Eltern, Schwiegereltern u.
Schwiegersöhne
1 Maria u. Philipp Landzettel, verst.
Onkel u. Tanten u. verlassene Arme
Seelen
1 Johanna Putzhammer u. verst. Angeh.
1 als Danksagung zu Ehren der Hl. Familie
2 Josef Höfling
2 Elisabeth u. Ludwig Orschler
2 Franz Stumpf, leb. u. verst. Angeh.
1 Lydia u. Philipp Büttner, leb. u. verst.
Angeh. d. Fam. Büttner, Germann u.
Rogall
1 Josef Wenzel, Liesel Ehemann,
Lenchen Philipp, leb. u. verst. Angeh.
d. Fam. Wenzel, Rohmann u. Stenger
1 Elisabetha u. Anna Blansch u. verst.
Angeh.

1 zur Muttergottes von der immer-
währenden Hilfe
1 Georg Geck u. Angeh.
1 zum Hl. Antonius u. z. Schutzengel
1 Msgr. Philipp Roth u. Eltern
2 Josef Büttner u. verst. Angeh.

Monat Mai:

2 Edmund u. Dora Albert u. Angeh.
1 Rosel Horn
1 Johanna Putzhammer u. verst. Angeh.
1 Alois u. Rosa Bergmann u. Geschwister
1 Ludwig Spangenberg, leb. u.
verst. Angeh.
1 Pfr. Ludwig Schellhorn
1 Maria Lange
1 Lydia u. Philipp Büttner, leb. u. verst.
Angeh. d. Fam. Büttner, Germann u.
Rogall
1 Josef Wenzel, Liesel Ehemann,
Lenchen Philipp, leb. u. verst. Angeh. d.
Fam. Wenzel, Rohmann u. Stenger
1 Msgr. Philipp Roth u. Eltern
2 Josef Büttner u. verst. Angeh.

Wichtige Adressen u. Telefonnummern

St. Michael: Kath. Pfarramt St. Michael,
63741 Aschaffenburg, Schneidmühlweg 100
Pfarrbüro ☎ (0 60 21) 42 33 50 Fax (06021) 45 07 22
Email st-michael.aschaffenburg@bistum-wuerzburg.de
Sakristei ☎ (0 60 21) 45 40 93 Jugendheim ☎ (0 60 21) 41 35 62
Pfarrsaal ☎ (0 60 21) 42 33 04 Bücherei ☎ (0 60 21) 44 49 351
Kindergarten St. Michael ☎ (0 60 21) 42 18 74
Kindergarten Regenbogenland ☎ (0 60 21) 41 29 16

St. Konrad Kath. Pfarramt St. Konrad, 63741 Aschaffenburg, Konradstr. 4
Pfarrbüro ☎ (0 60 21) 42 32 34 Fax (06021) 46 09 34
Email st-konrad.aschaffenburg@bistum-wuerzburg.de
Kindergarten St. Konrad ☎ (0 60 21) 42 36 00

St. Josef: Kath. Pfarramt St. Josef, 63741 Aschaffenburg, Uhlandstr. 15
Pfarrbüro ☎ (0 60 21) 41 38 91 Fax (06021) 41 38 06
Email st-josef.aschaffenburg@bistum-wuerzburg.de
Kindergarten St. Josef ☎ (0 60 21) 45 00 66

Pfarrer Robert Stolzenberger ☎ (0 60 21) 42 33 50
Email Robert.Stolzenberger@web.de

Pfarrvikar Pater Jo Jovilla Kurian ☎ (0 60 21) 46 02 87
Email joekaniyarakathu@googlemail.com

Diakon Wolfgang Ebert ☎ (0 60 21) 41 10 42
Email wolf.ebert@kabelmail.de

Diakon Bernhard Kullmann ☎ (0 60 21) 41 39 83
Email bernhard@kullmann.de

Diakon Josef Englert ☎ (0 60 21) 9 55 69
Email josef.englert@gmx.de

Gemeindereferentin Gabi Kern ☎ (0 60 21) 4 59 03 91
Sprechstunde: Dienstag von 17.00 - 18.00 Uhr im Pfarrhaus St. Josef
Email gabi.kern@bistum-wuerzburg.de

Gemeindereferent Swen Hoffmann ☎ (0 60 21) 41 38 34
Sprechzeiten im Pfarrbüro St. Josef nach Vereinbarung
Email swen.hoffmann@bistum-wuerzburg.de

Sozialstation St. Elisabeth e.V.
Hauptzentrale: 63739 Aschaffenburg, Kittelstraße 7 ☎ (0 60 21) 3 86 84-0
Zweigstelle Nord: 63741 Aschaffenburg, Schulstr. 42 ☎ (0 60 21) 3 86 84-50
Telefonseelsorge Untermain (gebührenfrei!) ☎ 0 800 -111 0 111
☎ 0 800 -111 0 222

Öffnungszeiten der Pfarrbüros (auch für Telefonate):

St. Michael: ☎ 06021 423350

Fax 06021 450722

Montag	8.30 – 12.00 Uhr	und 14.00 – 17.00 Uhr
Dienstag	8.30 – 12.00 Uhr	und 14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	8.30 – 12.00 Uhr	nachmittags geschlossen
Freitag	8.30 – 12.00 Uhr	und 14.00 – 17.00 Uhr

St. Konrad: ☎ 06021 423234

Fax 06021 460934

Montag	10.00 – 12.30 Uhr	Dienstag	14.00 – 15.00 Uhr
Donnerstag	10.00 – 12.00 Uhr		

St. Josef: ☎ 06021 413891

Fax 06021 413806

Dienstag	8.30 – 11.00 Uhr	und 16.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch	9.00 – 12.00 Uhr	

Bankverbindungen St. Michael:

Sparkasse Aschaffenburg: IBAN: DE41 7955 0000 0000 3021 09; BIC: BYLADEM1ASA

Bankverbindungen St. Josef:

Sparkasse Aschaffenburg: IBAN: DE30 7955 0000 0000 0042 26; BIC: BYLADEM1ASA

Bankverbindungen St. Konrad:

Sparkasse Aschaffenburg: IBAN: DE29 7955 0000 0000 3659 57; BIC: BYLADEM1ASA

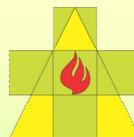
Internetadresse der Pfarreiengemeinschaft: www.hl-dreifaltigkeit-ab.de

Impressum

Pfarrbrief der Pfarreiengemeinschaft Hl. Dreifaltigkeit

Redaktion

Pfarrer Robert Stolzenberger,
Diakon Wolfgang Ebert,
Ellen Hollmann, Gerlinde Sauer,
Thomas Kunz (für Pfarrei St. Konrad)
Daniela Meinl (für Pfarrei St. Josef) u.
Birgit Merbach (für Pfarrei St. Konrad u. St. Josef)



Anschrift

Kath. Pfarramt St. Michael, 63741 Aschaffenburg, Schneidmühlweg 100

Telefon

(0 60 21) 42 33 50

Fax (0 60 21) 45 07 22

Email

st-michael.aschaffenburg@bistum-wuerzburg.de

Druckerei:

Sacher Druck GmbH Niedernberg

Auflage

3200 Stück

Redaktionsschluss

Textbeiträge und Messbestellungen für den nächsten Pfarrbrief werden angenommen bis Montag, 9. Mai 2016.

Der nächste Pfarrbrief endet am Sonntag, 31. Juli 2016.

Ostern



Gott nimmt nicht
das Leid,
Gott nimmt nicht
den Tod,
aber Gott kann
wandeln,
dass ich in der
Ohnmacht stark
werde,
in der Verzweiflung
hoffend,
im Tod lebendig.

Gott kann wandeln,
dass ich den Verlust
als Bereicherung
erfahre,
den Schmerz als
Reifungsschritt,
die Enttäuschung
als neue Erkenntnis.

Wer an Gott glaubt, den Allmächtigen,
kann sich von ihm wandeln lassen
bei seinen täglichen Aufgaben und Herausforderungen.
Er erfährt eine Kraft von oben,
die nicht aus ihm selbst kommt,
die sich gerade in der Schwachheit erweist.

*Text: Irmela Mies-Suermann, In: Pfarrbriefservice.de
Foto: Pfarrer Friedbert Simon In: Pfarrbriefservice.de*